

Ausstellung „Leerstände“

Arbeiten von Karin Deprez und Monika Godo in ehemaliger Buchhandlung Löh

HILDEN. „Nachdem wir von Frau Löh die Möglichkeit bekommen haben, die Gemälde von Karin Deprez in den Schaufenstern zu zeigen, werden wir jetzt eine Ausstellung mit Publikumsbesuch in der ehemaligen Buchhandlung Löh am Geressard-Platz / Benrather Straße 10 veranstalten“, meint Michael Deprez. Er präsentiert von Freitag bis Sonntag, jeweils von 11 bis 16 Uhr, die Ausstellung „Leerstände“ mit Arbeiten von Karin Deprez und Monika Godo. Karin Deprez arbeitet vorwiegend mit Acrylfarben auf

Leinwand. Aktuell beschäftigt sie sich mit Porträts mehr oder weniger bekannter Köpfe, die sie mit dynamischen kräftigen Pinselstrichen ausdrucksstark auf Ihre Leinwände zaubert. Dabei bevorzugt sie mittlere und große Formate, die die Wirkung der Porträts nochmals unterstreicht. Aber auch Gemälde früherer Schaffensphasen sind in der Ausstellung zu sehen. Dazu hat der Veranstalter auch noch Monika Godo gewonnen, die mit ihren Bildern und Collagen nochmals

andere Akzente setzt. Dabei bestehen die Collagen aus oxydierten und verrosteten Halbzeugen und Schrottteilen, die Sie zum Teil rein zufällig bei Spaziergängen gefunden hat und auf in Acryl bemalten Leinwänden fixiert. Diese Kombination, gezeigt von gestandenen Hildener Malerinnen, die als Kinder ihre Bücher in dieser ehemaligen Bücherei gekauft haben, verbreitet ein ganz besonderes Flair für die Künstlerinnen, die Hauseigentümer, die Räume und letztlich auch für die Besucher.